Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



Die Wahlen in den Nationalund vielerorts gleichzeitig in den Ständerat liegen noch rund fünf Monate entfernt vor uns. Dennoch sind überall Kandidatinnen und Kandidaten schon an den Start gegangen. Es gilt, sich eine gute Position auf der Liste zu sichern und sich mit allen erdenklichen Massnahmen so zu verbessern, dass eine Wahl wahrscheinlich ist. Fünf Monate Wahlkampf zehren angesichts einer Wählerschaft, der dies eher gleichgültig ist, an den Nerven und der Substanz. Wer sponsort die Wahlinserate? Wie kann ich den Gegnern in andern Parteien wirksam eins auswischen? Was muss ich mir einfallen lassen, um die Mitbewerber auf der gleichen Liste zu distanzieren? Das alles muss organisiert werden. Eine echte Managementaufgabe. «Eine Herausforderung», wie viele es mangels umfassenderem Vokabular ausdrücken. Allen Kandidatinnen und Kandidaten, deren Wahlkampagne noch nicht so richtig in Schwung gekommen ist, will der Nebelspalter mit dieser Ausgabe im Sinn der Sache uneigennützig unter die Arme greifen. (Titelbild: Hanspeter Wyss)

In dieser Nummer

Hanspeter Wyss:

Sind Sie wählbar?

Mit dem Stimm- und Wahlrechtsalter 18 sind noch mehr Schweizerinnen und Schweizer in öffentliche Ämter wählbar geworden, als dies bisher schon der Fall war. Um kandidieren zu können und erst recht, um auch gewählt zu werden, sind natürlich noch ganz andere Kriterien ausschlaggebend. Im Sinn einer Check-Liste sind die wichtigsten davon hier aufgeführt. (Seite 6)





Hans Moser:

Nachhilfe im Fach «Wahlpropaganda»

Wenn Hühner Eier gelegt haben, gackern sie; wenn Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden wollen, müssen sie auch in irgendeiner Weise auf sich aufmerksam machen. Aber wie? Je origineller, kreativer, ehrlicher, volkstümlicher, informativer dies geschieht, um so besser ist es um die Chancen — dann auch gewählt zu werden — bestellt. (Seite 18)

René Regenass:

Der unheimliche Wandel des Karl Stumpf

Für einen Kandidaten zur Wahl in den Nationalrat ist der Name Stumpf nicht gerade vorteilhaft, um gleichbedeutend für ein ganzes Wahlprogramm zu stehen. So musste sich Karl Stumpf denn auch etwas Besonderes einfallen lassen. Wie eng dafür die Grenzen aber gesteckt sind, wurde Stumpf schnell klar. Da half wirklich nur noch ein mutiger Entscheid. (Seite 34)



117. Jahrgang Gegründet 1875

Bern braucht den Mann aus Wasserau	Seite 5
: Die Wahlkampf GmbH	Seite 12
«Wahlkrampf» in der Rütlistrasse	Seite 20
Feldbetten für die Minister	Seite 23
Billige Talfahrt im Stadtbild Ost	Seite 28
Education sentimentale	Seite 31
Blackout mit dem neuen Töff	Seite 32
«Du hättest auch einen Softie heiraten können»	Seite 41
	Die Wahlkampf GmbH «Wahlkrampf» in der Rütlistrasse Feldbetten für die Minister Billige Talfahrt im Stadtbild Ost Education sentimentale Blackout mit dem neuen Töff



Redaktion: Werner Meier-Léchot

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Gestaltung: Koni Näf

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreis

Schweiz: 12 Monate Fr. 104.— 6 Monate Fr. 55.— Europa*: 12 Monate Fr. 120.— 6 Monate Fr. 63.— Übersee*: 12 Monate Fr. 156.— 6 Monate Fr. 81.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf:	Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80
Anzeigenverwaltung:	Sandra Di Benedetto Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13
Touristikwerbung:	Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28
Inseraten-Annahmeschluss:	Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise:	Nach Tarif 1991/1

Rebelivalter Nr 22 1991